



PREDIGT- HANDOUT

Jesus, das Licht der Welt, und wie es hell werden kann in unserem Leben (28.09.2025)

Prediger/in:

Manfred Beutel

Bibelstellen:

Johannes 8:12

Kerngedanken der Predigt

Jesus provoziert am Morgen nach dem großen Lichtfest in Jerusalem, in dem er sich als **das Licht der Welt** setzt. Dies wurde als Gott in den Liedern des Festes besungen und angebetet.

Die Reaktion ist ein Teil der dunklen Seite dieser Welt, der Menschen, die das Licht scheuen, weil sie die Kälte der gottlosen Dunkelheit vorziehen. Immer wieder gibt es in der Bibel dieses tragische Motiv, dass die Seinen ihn, das Licht, nicht annahmen.

Wir sind eingeladen, aus dem Dunkel in den Lichtkreis der Liebe Gottes und seines Lichtes zu treten (Joh. 12:36).

Wo sein Licht ist, werden wir selbst zum Träger des Lichts. *Ihr seid das Licht der Welt.*

Fragen zur Reflexion und zum Weiterdenken

Es gibt Menschen, wenn sie den Raum betreten wird es irgendwie heller. Kennst du solch einen Menschen? Was macht ihn aus?

Eine Frage zur Selbstbesinnung mit Potential zum Austausch: Stehe ich zur Zeit mit meinem Leben in dem Lichtkreis der Liebe und Gegenwart Jesu, oder am Rand, oder an der Grenze oder eher im Dunkel? Was bedeutet das für mich?

Wie könnte es konkret werden, die Einladung ins Licht und in ein Leben als „Kind des Lichts“ anzunehmen. Was würde sich ändern?